

Daniel Passweg

HTL-Lehrer/innen im Spannungsfeld Schule

*Welche Konfliktfelder beeinträchtigen
HTL-Lehrer/innen im Schulalltag?*

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2011 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783842823952

Daniel Passweg

**HTL-Lehrer/innen im Spannungsfeld Schule: Welche
Konfliktfelder beeinträchtigen HTL-Lehrer/innen im
Schulalltag?**

Daniel Passweg

HTL-Lehrer/innen im Spannungsfeld Schule

*Welche Konfliktfelder beeinträchtigen
HTL-Lehrer/innen im Schulalltag?*

Daniel Passweg

HTL-Lehrer/innen im Spannungsfeld Schule: Welche Konfliktfelder beeinträchtigen HTL-Lehrer/innen im Schulalltag?

ISBN: 978-3-8428-2395-2

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2012

Zugl. ARGE Bildungsmanagement Wien, Wien, Österreich, MA-Thesis / Master, 2011

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2012

Abstract

Diese Arbeit untersucht, welche Konfliktfelder die Arbeit von HTL-Lehrer/innen beeinflussen. Dazu wurden sechs HTL-Lehrer/innen aus dem Raum Wien und Niederösterreich mit Lehrerfahrung von ½ Jahr bis 31 Jahren mittels narrativen Interviews befragt. Die Auswertung erfolgte mittels qualitativer Inhaltsanalyse. Das von den Befragten am häufigsten angeführte Konfliktfeld ist das Spannungsfeld mit Kollegen und Kolleginnen, gefolgt vom Spannungsfeld Schulsystem und dem Spannungsfeld Schüler/innen. Kaum genannt wurden Konflikte mit den Vorgesetzten. Viele bildungspolitische Entscheidungen werden als die pädagogische Arbeit erschwerend wahrgenommen. Ebenso wird von Lehrern und Lehrerinnen mit langer Schulerfahrung angeführt, dass sich das soziale Verhalten der Schüler/innen im Laufe der letzten 20 Jahre verändert habe und sich das auch erschwerend im Schulalltag auswirke.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	2
2.	Theoretischer Teil	5
2.1.	<i>Begriffserklärungen</i>	5
2.2.	<i>Aufgabenschwerpunkte einer Schule</i>	7
2.2.1.	Bildung.....	7
2.2.2.	Erziehung	8
2.2.3.	Gesetzlicher Bildungs- und Erziehungsauftrag.....	8
2.3.	<i>Berufsbildende höhere Schule</i>	10
2.4.	<i>Aufgaben und Kompetenzen von Lehrer/innen</i>	13
2.5.	<i>Konfliktfelder im Spannungsfeld Schule</i>	18
2.5.1.	Allgemein.....	18
2.5.2.	Spannungsfeld Lehrer/innen - Schüler/innen.....	20
2.5.3.	Spannungsfeld Lehrer/innen - Eltern	24
3.	Forschungsleitende Unterfragestellungen	30
4.	Empirische Untersuchung	31
4.1.	<i>Methoden</i>	31
4.1.1.	Beschreibung der Methoden	31
4.1.2.	Begründung der Methodenwahl.....	36
4.2.	<i>Vorgangsweise</i>	37
4.3.	<i>Auswertung</i>	41
4.3.1.	Hauptkategorien und ihre Häufigkeitsverteilungen	42
4.3.2.	Detailauswertung der Kategorien.....	45
4.4.	<i>Interpretation</i>	59
5.	Zusammenfassung und Ausblick	69
6.	Literaturverzeichnis	73
7.	Tabellenverzeichnis	80
8.	Abbildungsverzeichnis	81

1. Einleitung

Lehrer/innen, technisch-orientierter Fächer, an Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) sind nicht nur als Lehrkraft tätig, sondern haben sich auch in zwischenmenschlichen Beziehungen erfolgreich auseinanderzusetzen. Diese Lehrer/innen sind dabei Situationen ausgesetzt, denen sie sich stellen müssen und die nichts mit ihren fachlichen Ausbildungen an der Universität oder Hochschule und ihren dort erlernten Kompetenzen zu tun haben. Innerhalb der eigenen Schule ist hier die Kommunikation und (oft auch notwendige) Zusammenarbeit mit der Schuladministration – die z.B. zuständig ist für die Stundenplanerstellung und den Supplierungen – anzuführen. Weiters ist die Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung und der Schulleitung als Vorgesetzte, den Eltern ihrer Schützlinge und den Schüler/innen selbst zu nennen. Außerhalb der Schule kann der Einfluss der Gesetzgebung (Stadtschulrat, Landesschulrat, Ministerien...) und der Medien eine (durchaus) große Rolle spielen.

Diese Lehrer/innen arbeiten manchmal „nur“ nebenberuflich an der HTL, da sie meist hauptberuflich als Unternehmer/in in einem eigenen Betrieb tätig sind. Diese Tätigkeit stellt eine der Voraussetzungen für den Lehrberuf an einer HTL dar, da neben dem Abschluss eines Studiums, eine mindestens vierjährige, einschlägige und erfolgreiche Praxis im Berufsleben vorgewiesen werden muss.

Zusätzlich zu ihren Fachausbildungen erhalten die Lehrkräfte pädagogische Schulungen an den Pädagogischen Hochschulen (PH) in der Neulehrer/innen-Ausbildung. Die Fächer Psychologie und Soziologie, mit den Schwerpunkten Kommunikation, Konfliktmanagement und Motivation sind für Absolventen und Absolventinnen technischer Universitäten/Hochschulen, die technische Fächer an HTLs unterrichten möchten, obligatorisch. Auch das Schreiben einer soziologischen Arbeit gehört als Voraussetzung für den Abschluss dieses Lehrgangs dazu.

Die Suche des Autors nach empirischen Studien über die Auswirkungen von konfliktreichen Situationen auf Lehrer/innen von HTLs brachte keine Ergebnisse. Das